

Anschaffung für die Karateka

Moderne Wettkampfmatte steht für zur Verfügung

Moosburg. (rs) Wie es ist, auf einer supermodernen Wettkampfmatte zu stehen, können ab der kommenden Wettkampfsaison die Karateka der Sportgemeinschaft Moosburg der Vorbereitung für die Turniere erfahren. Um gezielter für Wettkämpfe trainieren zu können, wünschten sich die Karateka eine neue Matte für Kumite (Zweikampf) und Kata (Formenlauf). Dank der Großgeräteförderung der Stadt Moosburg konnte die Abteilung Karate nach über zehn Jahren wieder eine neue Matte erwerben.

Die Investition in hochwertige Matten ist für die Sportler wichtig, um sich gezielt auf Wettkämpfe vorbereiten zu können, auch wenn die Anschaffungskosten hoch sind. Denn diese Sportmatten müssen die hohen Anforderungen an Stabilität, Ebenheit, Rutschfestigkeit und Elastizität erfüllen, um beispielsweise Würfe und Stürze abzufedern. Eine Karate-Wettkampfmatte für Meisterschaften hat eine Standardgröße von 10×10 Metern. Die

neue Matte hat 3.200 Euro gekostet und wurde durch die Förderung bezuschusst. Diese wird erstmalig zu den nächsten Trainingseinheiten für die Wettkämpfe ab Oktober ausgelegt.

Diese gesamte Matte besteht aus 100 Einzelteilen, die ineinander verzahnt verlegt werden. Die Möglichkeit einer ebenmäßigen Verzahnung der Matten ist sehr wichtig, um keine „Stolperfalle“ zu sein. Ein jedes einzelne Teil misst 1×1 Meter und hat eine rote und eine blaue Seite. Beim Aufbau werden diese entsprechend der WKF-Vorgaben (World-Karate-Foundation) für Kumite und/oder Kata aufgebaut. Die verschiedenen Farben dienen dazu, den Mattenrand und bei Kumite zudem die Startposition zu markieren.

Die neue Matte für die SGM-Karateka dient als Erstes zur Vorbereitung auf die Moosburger Kara-Games und dann für das Training auf die oberbayerischen Meisterschaften im Februar nächsten Jahres und viele weitere Turniere.